



VERÖFFENTLICHUNG 46

Die Maskenpflicht in den Läden und Einkaufszentren wird bis Ende Oktober 2020 verlängert.

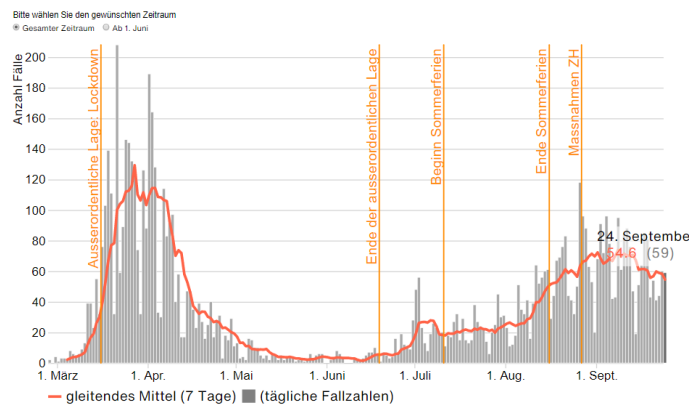
#wirwerdeneingemeinsammeistern
#socialdistancing
#emotionalvicinity
#jetztnichtnachlassen

Allgemeine Lage

Die aktuelle Lage bezüglich Ausbreitung des Coronavirus sieht derzeit wie folgt aus:

	Kanton Zürich	Schweiz
Laborbestätigte Fälle am 24. September 2020	59	391
Hospitalisierungen	1	11
Todesfälle	0	3
Covid Tests	k.a.	13'851

In der Schweiz wurden bislang 1.31 Millionen Covid-Tests durchgeführt, rund 51'492 Personen erkrankten an Covid-19 wovon 4'809 deswegen ins Spital mussten und 1'776 starben. Im Kan-



ton Zürich haben sich seit Einführung der Meldepflicht für die Einreise aus Risikoländern insgesamt 26'853 Personen (Stand: 24. September 2020) bei der zuständigen Stelle des Kantons gemeldet. Davon befinden sich zur Zeit noch 3'622 Personen in Quarantäne. Weitere 897 Personen befinden sich aufgrund von Kontakten mit positiv getesteten Personen im Inland in Quarantäne und weitere 475 wurden

isoliert. Rümlang erscheint unverändert in der Kategorie 0-3 erkrankte Personen. Auf diese Art kann jede und jeder einen sehr wichtigen Beitrag dazu leisten:

- Abstand halten
- Hände waschen
- Maskentragpflicht in öffentlichen Verkehrsmitteln, Läden und Einkaufszentren
- Empfehlung, eine Maske überall dort zu tragen, wo der Mindestabstand von 1.5 Metern nicht jederzeit garantiert werden kann.

Glattalstrasse 201
8153 Rümlang

T 044 817 75 00
F 044 818 01 18

www.ruemlang.ch

Länder und Regionen mit erhöhtem Ansteckungsrisiko

Nach wie vor gelten folgende Länder und Regionen als Risikogebiete.

Diese Länder sind aktuell aufgeführt:

Albanien	Guyana	Panama
Andorra	Honduras	Paraguay
Argentinien	Indien	Peru
Armenien	Irak	Rumänien
Aruba	Israel	San Marino
Bahamas	Katar	Sint Maarten
Bahrain	Kolumbien	Spanien
Belize	Kosovo	Suriname
Besetztes Palästinensisches Gebiet	Kroatien	Trinidad und Tobago
Bolivien	Kuwait	Tschechien
Bosnien und Herzegowina	Libanon	Turks- und Caicos-Inseln
Brasilien	Libyen	Ukraine
Britische Jungferninseln	Malediven	Vereinigte Arabische Emirate
Cabo Verde	Malta	Vereinigte Staaten von Amerika (inklusive Puerto Rico, Amerikanische Jungferninseln und Guam)
Chile	Moldova	
Costa Rica	Monaco	
Dominikanische Republik	Montenegro	
Gibraltar	Namibia	
	Nordmazedonien	

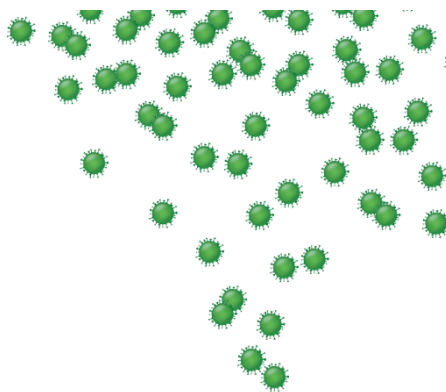
Nachstehende Gebiete der Nachbarstaaten gelten zurzeit als Risikogebiete:

Frankreich	Überseegebiet Französisch-Guyana	Überseegebiet Saint-Martin
Region Centre-Val de Loire	Überseegebiet Guadeloupe	
Region Corse	Überseegebiet Französisch-Polynesien	Österreich
Region Hauts-de-France	Überseegebiet La Réunion	Bundesland Wien
Region Île de France	Überseegebiet Martinique	
Region Normandie	Überseegebiet Mayotte	
Region Nouvelle-Aquitaine	Überseegebiet Saint-Barthélemy	
Region Occitanie		
Region Pays de la Loire		
Region Provence-Alpes-Côte d'Azur		

Die Rückkehr aus sämtlichen, oben aufgeführten Ländern führen zur Quarantäne- und Meldepflicht. Fluggesellschaften melden die Passagierlisten den kantonalen Behörden, welche die Einhaltung der Quarantäne überprüfen, so auch die Meldung der Rückreise. Grundsätzlich müssen Rückreisen aus diesen Gebieten unter der Homepage www.gd.zh.ch gemeldet werden.

Maskenpflicht

Der Regierungsrat des Kantons Zürich hat die Maskenpflicht in Einkaufsläden, Einkaufszentren bis zum 31. Oktober 2020 verlängert. Ebenfalls bleibt sie in den öffentlichen Verkehrsmitteln erhalten. Dabei handelt es sich nach wie vor um eine Pflicht, deren Nichtbeachtung mit Bussen bis zu 10'000 Franken geahndet werden kann.



Maskenpflicht

Helfen Sie mit, die Ausbreitung des Coronavirus einzudämmen.

Helfen Sie mit, die Ausbreitung des Coronavirus einzudämmen.

Die Bevölkerung wird weiterhin aufgerufen, die Maske überall dort freiwillig zu tragen, wo die Abstandsregeln nicht verbindlich jederzeit eingehalten werden können. Auf diesem Weg tragen wir dazu bei, die Ausbreitung des Coronavirus einzudämmen.

Die Bevölkerung wird weiterhin aufgerufen, die Maske überall dort freiwillig zu tragen, wo die Abstandsregeln nicht verbindlich jederzeit eingehalten werden können. Auf diesem Weg tragen wir dazu bei, die Ausbreitung des Coronavirus einzudämmen.

Freitag, 25. September 2020 / 1200Uhr